

GVBB-Mannschaftsmeisterschaften Damen und Herren 2017

29.–30. April 2017

**Gruppen I und II im GLC Semlin am See (A+B)
Gruppen III, IV und V im Sporting Club Berlin (Faldo-Platz)**

Gruppeneinteilung

Gruppe I im GLC Semlin am See (Platz A+B)

GLC Berlin-Wannsee
BGC Stolper Heide
BGC Gatow
GLC Semlin am See

Gruppe II im GLC Semlin am See (Platz A+B)

GCC Seddiner See
GC Gross Kienitz
Märkischer GC Potsdam
GP Schloss Wilkendorf

Gruppe III im Sporting Club Berlin (Faldo-Platz)

GC Kallin
BGCC Motzener See
GC Prenden
Lausitzer GC

Gruppe IV im Sporting Club Berlin (Faldo-Platz)

Sporting Club Berlin
Potsdamer GC
Golf Resort Berlin Pankow
A-ROSA GC

Gruppe V im Sporting Club Berlin (Faldo-Platz)

GC Mahlow
GolfRange Berlin-Großbeeren

Austragungsmodus

Mannschafts-Zählwettspiel und -Lochspiel ohne Vorgabe über jeweils 18 Löcher

1. Spieltag: Jede Mannschaft spielt 8 vorgabenwirksame Zählspiel-Einzel über jeweils 18 Löcher.

2. Spieltag: Jede Mannschaft spielt 8 Lochspiel-Einzel über jeweils 18 Löcher.

Der Start am 1. Spieltag erfolgt gruppenweise nach Handicap, wobei von jeder Mannschaft maximal eine Spielerin bzw. ein Spieler in einer Spielgruppe spielt. Am 2. Spieltag spielen innerhalb der Gruppen die jeweils zwei besten Mannschaften des 1. Spieltags um den Aufstieg in die nächsthöhere Gruppe bzw. um den Meistertitel in Gruppe 1. Die jeweils zwei schlechtesten Mannschaften innerhalb der Gruppen des 1. Spieltags spielen am 2. Spieltag gegen den Abstieg in die nächstniedrigere Gruppe (kein Abstieg aus Gruppe V). Die beiden Teams der Gruppe V spielen nur am 1. Spieltag die 8 Einzel-Zählspiele um den Aufstieg in Gruppe IV.

Spielbedingungen

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich des Amateurstatus) des Deutschen Golf Verbandes. Das Wettspiel wird nach den EGA-Vorgaben- und Spielbestimmungen und nach dem GVBB-Wettspielstatut ausgerichtet. Es gelten die DGV-Wettspielbedingungen 2017 und die GVBB-Wettspielbedingungen/Platzregeln 2017 (GVBB-Hardcard).

Spielleitung

Golfverband Berlin-Brandenburg. Die Mitglieder der Spielleitung werden vor Beginn des Wettspiels bekanntgegeben.

Teilnahmeberechtigung

Jeweils eine Mannschaft eines Mitglieds des Golfverbandes Berlin-Brandenburg

Die Mannschaftsmitglieder müssen mindestens seit dem 1. Januar 2017 spielberechtigte Amateure der betreffenden Clubs sein. Dabei ist es unerheblich, ob sie eine deutsche oder ausländische Staatsbürgerschaft besitzen. Jeder Spieler kann nur für seinen Heimatverein spielen. In der Mannschaft können Spieler jeden Geschlechts und jeden Alters beliebig eingesetzt werden. Jede Mannschaft hat die Möglichkeit eine Playing- oder Teaching-Professional für die Mannschaft zu melden. Die Voraussetzung hierfür ist: Je Mannschaft ist nur ein Professional startberechtigt. Spielberechtigt sind Professionals jedes Status' (Azubi, Assistent, Teaching oder Playing Pro), der in dem jeweiligen Golfclub Mitglied und/oder beruflich seit dem 1. Januar 2017 als Golflehrer tätig ist. Professionals treten mit Vorgabe 0 an.

Meldeverfahren

Eine Mannschaft besteht aus 8 Spielern und bis zu 3 Ersatzspielern beiderlei Geschlechts. Die benannte Mannschaft gilt für beide Spieltage. Die Meldungen der teilnehmenden Mannschaften müssen am 1. Spieltag bis zum Mittwoch, dem 26. April 2017, 12 Uhr in der GVBB-Geschäftsstelle vorliegen. Die Meldung zur Teilnahme erfolgt ausschließlich online über www.gvbb.de. Die gemeldete Aufstellung ist verbindlich. Die am Tag des Meldeschlusses vorliegende EGA-Vorgabe der Spieler bleibt für beide Spieltage unverändert.

**Mannschaftsaufstellung/
Ersatzspielerregelung**

Die Reihenfolge der Aufstellung richtet sich an beiden Tagen nach der EGA-Vorgabe, wobei der Spieler mit der höchsten Vorgabe zuerst spielt. Bis 30 Minuten nach Ergebnismeldung der letzten Spielgruppe des 1. Spieltags kann der Kapitän für den 2. Spieltag eine Aufstellung einreichen, die von der ursprünglichen Aufstellung des 1. Spieltages abweicht. Dabei kann er nur auf die zum Meldeschluss benannten Spieler und Ersatzspieler zurückgreifen.

Nach Abgabe der Mannschaftsaufstellung können in jeder Runde bis zu 3 Spieler ohne Begründung aus der Mannschaft herausgenommen und durch die gemeldeten Ersatzspieler ersetzt werden. Die Spieler spielen unabhängig ihrer EGA-Vorgabe anstelle der herausgenommenen Spieler. Die Meldung der Einwechslung kann bis zum Aufruf der jeweiligen Startzeit der betreffenden Spielergruppe direkt vom einzuwechselnden Spieler oder dessen Kapitän der Mannschaft gegenüber dem Starter erfolgen.

Meldegebühr

Die Meldegebühr wurde bereits erhoben und beglichen.

Einspielerunde

Gebührenfrei nach vorheriger Anmeldung am Vortag des Wettspiels.

Wertung und Stechen

Tag 1: Gewertet wird die Summe der 7 besten Ergebnisse der 8 Einzel einer Mannschaft über CR. Bei gleichen Gesamtergebnissen bleibt von den 7 gewerteten Einzel-Ergebnissen das höchste Einzel-Ergebnis über CR unberücksichtigt und die Addition der übrigen Einzel-Ergebnisse wird gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt, bis nur das beste Einzel-Ergebnis zählt. Danach entscheidet das Los.

Tag 2: Je gewonnenem Lochspiel-Einzel wird jeweils 1 Punkt vergeben, bei halbiertem Lochspiel-Einzel erhalten beide Mannschaften 0,5 Punkte. Endet ein Spiel zwischen 2 Mannschaften mit Punktgleichstand (d.h. unentschieden), so findet ein „Sudden Death“ mit je 3 Spielerinnen oder Spielern in 3 Lochspiel-Einzeln auf von der Spielleitung zuvor bekanntgegebenen Löchern statt. Hierzu benennt der Kapitän der Spielleitung unmittelbar nach Spielschluss 3 der in der letzten Runde eingesetzten Spielerinnen oder Spieler seiner Mannschaft. Die Spielerinnen oder Spieler spielen unabhängig ihrer EGA-Vorgabe in der Reihenfolge der Nennung. Sieger ist die Mannschaft mit der Mehrzahl gewonnener Lochspiel-Einzel im Stechen.

Preise

Die Siegermannschaft der Gruppe I erhält den Wanderpokal des GVBB-Mannschaftsmeisters.

Beendigung des Wettspiels

Die Wettspiele gelten mit der offiziellen Bekanntgabe der Ergebnisse als beendet.

Änderungsvorbehalt

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum 1. Start der jeweiligen Runde das Recht, die Platzregeln abzuändern, die festgelegten Startzeiten zu verändern, die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Nach dem 1. Start sind Änderungen nur bei Vorliegen sehr außergewöhnlicher Umstände zulässig.

**Hinweise/
Kapitänsbesprechung**

Eine Kapitänsbesprechung findet nicht statt. Die Aufstellung und Startzeiten des 1. Spieltags sowie unter den Änderungsvorbehalt dieser Ausschreibung fallende Sachverhalte werden den Kapitänen und Golfclubs an die bei der Meldung hinterlegten Kontakte in elektronischer Form zugesandt. Zudem erfolgt ein sichtbarer Aushang dieser Informationen auf der gastgebenden Anlage.